

**Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz**  
**20. Sitzung**

Termin, Ort	20.04.2023, 19.30 –21.25 Uhr, Vinzentiushaus
Teilnehmende	Karin Bühler, Gemeindeferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Andrea Jung, Fabian Kasel, Walter Kitzinger, Manfred Köstel, Ulrike Mältzer, Andreas Mattner, Manfred Mientus, Claudia Molitor, Nathalie Ockenfuß, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Klemens Weik (bis 20.50 Uhr), Diakon Bernhard Wilhelm + 2 Gäste entschuldigt: Holger Dietrich, Claudia Mikolaiczkyk, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Patrick Zorn
Sitzungsleitung	Gondulf Schneider
Protokollantin	Karin Bühler
Nächste Termine	02.05.2023 Vollversammlung zu Pfarrei Neu 04.05.2023 Sitzung Stiftungsrat
TOP 1	Impuls, Begrüßung, Beschlussfähigkeit
TOP 2	Sammlung zu TOP „Verschiedenes“
TOP 3	Vorbereitung Vollversammlung aller PGR's zur Pfarrei Neu
TOP 4	Bericht aus Gemeindeteams und Kindergärten
TOP 5	Rückblick / Ausblick
TOP 6	Verschiedenes

1. Begrüßung, Impuls durch B. Wilhelm

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert.

2. Meldungen zum Punkt Verschiedenes: K. Bühler, M. Gallinat-Schneider, G. Schneider.

3. Die Unterlagen zur Vorbereitung der gemeinsamen Doppel-Vollversammlung aller Pfarrgemeinde- und Stiftungsräte der Pfarrei Neu sind allen Mitgliedern im Vorfeld zugegangen. Sie sind zusammen mit erläuternden Video-Clips auf den Webseiten des Dekanats für alle Interessierten unter <https://www.kath-dekanat-bruchsal.de/kirchenentwicklung-2/> abrufbar.

G. Schneider weist eindringlich darauf hin, dass die Vollversammlung nur dann beschlussfähig ist, wenn in jedem PGR / SR mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Er bittet daher um rege Teilnahme. Die Sitzung wird hybrid stattfinden;

alle Räte der 13 Kirchengemeinden im Dekanat versammeln sich getrennt und werden in einer Zoom-Konferenz zugeschaltet. Der PGR St. Vinzenz trifft sich im Vinzentiushaus, M. Petermann wird sich vorab um die technische Infrastruktur kümmern. U. Mältzer erklärt sich bereit, die Rolle des Sprachrohrs unseres Gremiums in das digitale Plenum zu übernehmen. G. Schneider bittet ferner darum, sich zu überlegen, ob für Einzelne die Mitarbeit im Vorstand der Vollversammlung oder der dort beschlossenen Gremien vorstellbar ist.

In der Vollversammlung wird zunächst ein Beschluss über die künftige Arbeitsweise getroffen. Die nötigen Entscheidungen können entweder durch eine Vollversammlung aller Räte getroffen werden, aber auch durch Teilversammlungen oder einen beschließenden Ausschuss.

Die Vollversammlung wird auch Voten zu Sitz und Namen der Pfarrei abgeben. Die lokale Projektleitung K2030 hat im Vorfeld ihre Vorstellungen hierzu geäußert. Der PGR St. Vinzenz befürwortet deren Vorschlag, Pfarrei und Kirchengemeinde als eine Größe zu behandeln und würde auch Bruchsal der Sitz der Pfarrei begrüßen. Die Frage der Pfarrkirche wird kontrovers diskutiert, die Hofkirche wird einstimmig ausgeschlossen. Für die Stadtkirche votieren zehn Anwesende, für St. Paul fünf. Weiterhin spricht sich das Gremium bei vier Enthaltungen für „Edith Stein“ als künftige Patronin der Pfarrei aus.

#### 4. Bericht aus den Gemeindeteams

- a. In mehreren GT's wurden gemeinsam mit Jugendlichen zu Palmsonntag Palmsträuße hergestellt. Der Spendenerlös kommt der Fahrt der Jugendlichen zum Weltjugendtag zugute.
- b. St. Peter / U. Mältzer: Zum möglichen Verkauf des Pfarrheims St. Peter liegen aktuell keine Informationen vor. Das GT St. Peter unterstützt das GT St. Paul bei der Durchführung des Pfarrfestes.
- c. St. Anton / M. Mientus: Zur Feier der Einweihung des neu angelegten Außengeländes wurde an Ostersonntag ein Umtrunk veranstaltet.
- d. St. Josef / A. Jung: Organisation eines Empfangs nach den Gottesdiensten zum Patrozinium und in der Osternacht

#### 5. Rückblick / Ausblick:

- a. Zur Frage des Termins für den Gottesdienst für Liebende wurde noch keine abschließende Entscheidung getroffen. Der Valentinstag (14.02.) fällt 2024 auf Aschermittwoch und ist daher nicht geeignet.
  - b. Zentrales Pfarrfest versus Feste einzelner Gemeinden: Das Gremium diskutiert Pro und Contra und entscheidet sich abschließend mehrheitlich dafür, zumindest bis 2026 bei der bisherigen Regelung zu bleiben und kein zentrales Fest durchzuführen.
6. Verschiedenes:
- a. M. Gallinat-Schneider berichtet von Überlegungen des GT St. Peter zu möglichen Reaktionen auf die Veröffentlichung des Berichts der AG Aktenanalyse am 18.04. Vorgeschlagen wurde der Aufbau einer Klagemauer, wie sie auch während der Kartage in der Stadtkirche installiert war. Hierdurch soll Raum zur Klage gegeben werden, aber auch Hinweise auf Präventionsmaßnahmen öffentlich gemacht werden können. Um Betroffenen den eventuell unmöglichen Gang in eine Kirche zu erleichtern, könnte die Klagemauer im Vorraum aufgebaut werden. M. Gallinat-Schneider wird sich um Einzelheiten kümmern.
  - b. K. Bühler bittet darum, regelmäßig stattfindende Termine wie z.B. Kirchencafés etc. an sie zu melden. Die Termine werden in der Broschüre veröffentlicht, die aktuell noch in Entwicklung ist.
  - c. G. Schneider: Fortsetzung der Vorstellung von Gruppierungen und Verbänden in den PGR-Sitzungen: 20.06. Lebenshilfe / 19.07. DPSG / 21.09. Tafelladen
  - d. H. Ayrle und S. Springer haben schriftlich auf ihr Amt als PGR-Mitglieder verzichtet. Der PGR stellt die Beendigung der Mitgliedschaft fest.

Bruchsal, 22.04.2023

Für das Protokoll

gez.

Karin Bühler

Protokollantin

gez.

G. Schneider

Vorsitzender